



<https://biz.li/39zk>

TISCHLER-GESELLEN WURDEN FREIGESPROCHEN

Veröffentlicht am 25.07.2023 um 19:53 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Freisprechung der im Innungsbereich der Tischler-Innung Burgdorf ausgebildeten Tischlergesellen fand in diesem Jahr am vergangenen Freitag, 21. Juli 2023, um 17.15 Uhr im Landgasthaus Scheuers Hof, Lehrter Straße 4 in Immensen, statt. Der Abschluss der Prüfungen, die aus einem theoretischen Teil, und den praktischen Teilen der sogenannten Arbeitsprobe und der Anfertigung eines Prüfungsstückes, dem Gesellenstück besteht, fand am vergangenen Mittwoch, 19. Juli, unter der Leitung von Annette Hahne, Tischlermeisterin und Betriebsinhaberin der Tischlerei Kuhls in Fuhrberg/Burgwedel, als Vorsitzende des Prüfungsausschusses statt. Der theoretische Teil wurde in der Berufsbildenden Schule (BBS) Burgdorf, Fachbereich Holztechnik geprüft. Die Leitung dieses Fachbereichs obliegt Anne Frick, der die Innung wie



Alle Gesellen der Tischlerinnung Burgdorf mit bestandenen Prüfungsabschluss 2023.

auch allen weiteren beteiligten Auszubildenden und Lehrern ausdrücklich für die langjährige, sehr gute Zusammenarbeit danken. Es wurden 23 Auszubildende zur Prüfung zugelassen. Davon haben 19 Frauen und Männer bestanden. "Dieser zahlenmäßig starke Jahrgang hat einen sowohl fachtheoretisch wie auch praktisch einen sehr guten Durchschnitt erreicht", teilt die Tischler-Innung mit. Auch in diesem Jahr wurde die formale Qualität der Arbeiten in dem vom Bundesinnungsverband ausgelobten Wettbewerb "die gute Form" juriert. Die Jury bestand dieses Jahr aus drei unabhängigen Personen aus Wirtschaft, Verwaltung und einem planerisch-kreativen Beruf. Prüfungsbester 2023 wurde Till Drews aus Hannover, Auszubildender der Tischlerei "Dein Freund" in der Wedemark. Sein Prüfungsstück ist ein Schachtischchen in Nußbaum und Esche. Den zweiten Platz belegt der Uetzer Simon Feopentow, dessen Prüfungsarbeit ein Werkzeugschrank in Eiche ist. Er absolvierte seine Ausbildung bei der Tischlerei Schwandt GmbH in Hannover. Die drittbeste Bewertung erhielt Peer Brandes aus Hannover, ausgebildet in der Tischlerei Tischler Team Eckhardt GmbH in Evern, dessen Gesellenarbeit eine Hobelbank mit Schrankunterbau ist. Der Wettbewerb "die gute Form" hat in diesem Jahr drei Preisträger und zwei Belobigungen hervorgebracht. Die zwei vorderen Plätze qualifizieren sich für den Landeswettbewerb im Oktober 2023. Deren prämierte Stücke werden im Rahmen der Verbrauchermesse Infa ausgestellt. Den 1. Platz holte sich der Hannoveraner Sascha Dudenbostel von der Tischlerei Biesel GmbH in der Wedemark mit einem wandhängendem Sideboard in Eiche, Korpus in schwarz-anthrazit abgesetzt. Platz 2 wurde an Gustav Braun aus Isernhagen, der bei der Tischlerei Michael Kahlke in Kirchhorst gelernt hat, mit einem wandhängenden Konsolmöbel in Kirschbaum/Ahorn, Griffe in Leder, vergeben. Auf Platz 3 kam der Prüfungsbester Till Drews mit seinem Schachtischchen in Nußbaum kombiniert mit Esche. Die Belobigungen erhielten Caitlin Ruhnau aus Burgwedel, ausgebildet in der Tischlerei Müller+Peters in Burgdorf, mit einem Schmuckschränkchen in Nußbaum und Ahorn, und der Drittbeste Peer Brandes mit seiner Hobelbank in Buche und Ahorn.